

## ZWEITE PERIODE.

KÄMPFE ZWISCHEN PATRICIERN UND PLEBEJERN, UNTERWERFUNG DES EIGENTLICHEN ITALIENS UNTER DIE RÖMISCHE HERRSCHAFT, BIS ZUM BEGINN DER PUNISCHEN KRIEGE.  
(510—264.)

vor Chr.

**510.(?)** Vertreibung der Tarquinier, Rom Republik.

Nach der *römischen* Tradition sind die Consuln des ersten Jahres der Republik

**509.(?)** Lucius Iunius Brutus und L. Tarquinius Collatinus.

Der letztere soll aber als Verwandter der vertriebenen Königsfamilie bald verdächtig geworden und ersetzt worden sein durch **L. Valerius Publicola**, den ersten *Consul suffectus*, dem die Ueberlieferung die *Lex Valeria de provocatione* zuschreibt. Als erster Dictator wird genannt **Titus Lartius** (501 gegen die Latiner). Der griechische Geschichtsschreiber Polybius führt auf als Consuln des ersten Jahres

**509.(?)** Lucius Iunius Brutus und Marcus Horatius.<sup>1</sup>

Wir wissen durchaus **Nichts historisch Beglaubigtes** über die *näheren Umstände* dieser Staatsumwälzung. Nur das ist sicher, dass die Willkürherrschaft des letzten Königs seine Vertreibung und die Verbannung der ganzen *gens Tarquinia* herbeigeführt hat (ihr Geschlechtsgrab ist in *Cære* in *Etrurien* aufgedeckt worden). Die Gefahr, das Gemeindewesen in eine Tyrannis verwandelt zu sehen, scheint die beiden politischen Parteien der *Patricier* und der *Plebejer* kurze Zeit zu gemeinsamen Handeln geeinigt zu haben.

Besser unterrichtet sind wir über das *Wesen* der Verfassungsänderung, da hier Rückschlüsse aus Institutionen der sichern historischen Zeit gestattet sind. Die Verfassungsänderung hat, so weit

<sup>1</sup> **Polybius III, 22.** Die Angabe des Polybius, dass der erste Vertrag zwischen Rom und Karthago in das *erste* Jahr der Republik fällt, ist nicht zu halten. Vergl. **Mommsen, Die röm. Chronologie bis auf Cæsar**, 2<sup>te</sup> Aufl. Seite 320.